

Seiteneinstieg Berufskolleg

Beitrag von „katinka333“ vom 29. März 2019 14:25

Ein herzliches Hallo, ich habe das Forum gerade entdeckt und prompt eine Frage 😊
Ich habe einen Magister in Germanistik (Hauptfach) und Soziologie und möchte einen Seiteneinstieg am Berufskolleg machen. Das erste Fach ist natürlich dann Deutsch. aber ich weiß nicht, ob mich Soziologie für Wirtschaftslehre/Politik qualifiziert.
Es wäre schön, wenn ihr mir bei dieser Frage behilflich sein könntet.

Vielen Dank!

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 29. März 2019 14:38

bei uns "damals" hatten wir eine Soziologin mit sozialkunde im Ref. Sie hat allerdings schnell gemerkt, dass es für den im Seminar geforderten POLITIKunterricht nicht reicht und ist letztendlich durchgefallen.

Allgemein wird man wohl nur genommen, wenn der Mangel gerade groß ist. Damals war er's. Dürfte außerdem wie alles andere auch vom Bundesland abhängen.

Beitrag von „keckks“ vom 29. März 2019 14:55

in bayern bräuchtest du zusätzlich zur soziologie noch ein halbes politikwissenschaftsstudium, das waren 'damals' mindestens fünf schein und eine zwischenprüfung und dann das erste examen. von den inhalten her bist du durch ein soziologiestudium für politik/wirtschaft sehr peripher, eigentlich gar nicht fachlich qualifiziert. wirtschaft ist wirtschaftswissenschaft und politikwissenschaft haste ja auch nie gemacht. also nein, würde mich wundern, wenn man das ableiten kann. persönlich würde ich zum nachstudieren raten, so oder so.

Beitrag von „wossen“ vom 29. März 2019 22:41

In NRW ist aber Soziologie stärker in den sozialwissenschaftlichen Integrationsfächern etabliert als in anderen Bundesländern - man kann das auch ohne weiteres als quasi politikwissenschaftliches Studium anlegen (oder auch: ökonomische Bildung - freilich würde das mit der Ökonomie, die an Berufskollegs vermittelt wird, schwierig werden).

Da Soziologie und Politikwissenschaften eng miteinander verbunden sind (Soziologie ist ja auch Teil politischer Bildung), wird das im Unterrichtsalltag nicht so das Problem sein - Wirtschaftsaspekte an Berufsschulen mag schwieriger sein (ist ja auch Domäne der Diplom-Handelslehrer).

Ausprobieren! Kommt sicherlich auch drauf an, welche Inhalte sich hinter deinem Abschluss verbergen - die fachlichen Voraussetzungen für Politikunterricht usw. sollten eigentlich gegeben sein (bzw. da kannst Du auf der vorhandenen Grundlage schnell einarbeiten)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 30. März 2019 15:09

In NRW sollte das uU klappen, wenn Bedarf da ist. Mit WiPo unterrichtet man am BK ja auch Soziologie und so wie ich das mitbekommen habe, bekommt ein großer Teil der OBASler WiPo anerkannt, gefühlt ziemlich egal mit welchem Fach. Wurde so auch schonmal von einer SL "bemängelt", dass es da an der Schule einen riesen WiPo Überschuss geben würde, weil die meisten Quereinsteiger das als zweifach anerkannt bekommen haben.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 31. März 2019 00:06

[Zitat von Hannelotti](#)

In NRW sollte das uU klappen, wenn Bedarf da ist. Mit WiPo unterrichtet man am BK ja auch Soziologie [...]

Nur Neugierde: In welchen Berufen wird denn Soziologie unterrichtet?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 31. März 2019 09:20

Zitat von DePaelzerBu

Nur Neugierde: In welchen Berufen wird denn Soziologie unterrichtet?

An der FOS Sozialpädagogik zB und Beruflichen Gymnasium. Obs auch im dualen System welche gibt, kann ich dir leider nicht sagen.

Beitrag von „katinka333“ vom 31. März 2019 21:17

Vielen Dank für eure Antworten 😊 In der Soziologie-Studienordnung, die mein Studium geregelt hat, ist Politik auf jeden Fall ein großes Thema.

Wer entscheidet das eigentlich letztendlich? Die Schulleitung?

Beitrag von „wossen“ vom 2. April 2019 06:30

Das ist natürlich nur Magister Nebenfach....

Bezirksregierung entscheidet.

Beitrag von „philoEule“ vom 7. April 2019 19:20

In Thüringen wurde mir Soziologie (Hauptfach Magisterstudiengang) für das Schulfach Sozialkunde nicht anerkannt. Laut Ministerium fehlte mir zuviel an Politik-Scheinen (obwohl ich auch einige aus diesem Fachbereich hatte) als auch die Scheine aus den Wirtschaftswissenschaften.

Prinzipiell denke ich allerdings, dass im Endeffekt nur das anerkannt wird, was auch als Mangelfach zählt. Und dazu zählt Sozialkunde nun mal nicht. Was wahrscheinlich aber auch nicht bedeutet, dass ich das Fach vielleicht nicht auch mal unterrichten werde...